

PERIPHERER VERKEHR VERKEHRTE PERIPHERIE?

Nachdem in neuerer Zeit die Mobilitätsprobleme der Agglomerationen die Tagespolitik dominierten, sind die Randregionen und peripheren Räume durch die neue Regionalpolitik des Bundes wieder stärker ins Bewusstsein der Öffentlichkeit zurückgekehrt. Manche dieser vielfältigen Regionen kämpfen mit Bevölkerungsrückgang, Überalterung, Abwanderung von Industriebetrieben, Zersiedelung der Landschaft usw. Im Brennpunkt solcher Themen stösst man immer wieder auf Fragen der Mobilität.

Die Veranstaltung in Solothurn lädt dazu ein, sich gemeinsam mit Fachkolleginnen und Fachkollegen an dieser Auseinandersetzung zu beteiligen. Welcher Stellenwert soll dem sinkenden öV-Anteil im peripheren Raum beigemessen werden? Welche Rahmenbedingungen sind zweckmässig für einen vernünftigen nachhaltigen Wettbewerb der Verkehrsträger? Mit welchen Rückwirkungen auf die Verkehrsinfrastruktur ist zu rechnen? Gefährdet die Schwierigkeit, Verkehre zu bündeln, den Bestand an öV? Ist der Substanzerhalt der Infrastruktur in Frage gestellt? Was müsste eine nachhaltige Mobilitätspolitik für periphere Räume in ihrem Kern berücksichtigen?

Mit der Veranstaltung sollen Probleme und vor allem Lösungsperspektiven anhand von Fallbeispielen aus dem In- und Ausland zur Sprache kommen. Das Programm umfasst abwechselnd Fachreferate und Workshops.

Tagungsort Landhaus Solothurn
Landhausquai 4, 4500 Solothurn
Ab Hauptbahnhof Solothurn in rund
10 Minuten zu Fuss erreichbar

Lageplan im Internet:
<http://www.solothurn-city.ch/stadtplan.html>

Das Landhaus ist rollstuhlgängig.



Peripherer Verkehr Verkehrte Peripherie?



SVI-IVT-Seminar mit Podium
Landhaus Solothurn, 10. April 2008

SVI-IVT SEMINAR MIT PODIUM

DONNERSTAG, 10. APRIL 2008

PROGRAMM VORMITTAG

- 9.30 BEGRÜSSUNG**
Benno Singer, Präsident SVI und Walter Straumann, Regierungsrat Kanton Solothurn
- 9.55 RAUMKONZEPT SCHWEIZ**
Pierre-Alain Rumley, Direktor ARE
(Referat in französisch)
- 10.25 IMPULSREFERAT**
Ulrich Weidmann, Professor, Lehrstuhl für Verkehrssysteme, Institut für Verkehrsplanung und Transportsysteme IVT ETH Zürich
- 11.00 WORKSHOPS**
- WS 1 MOBILITÄTSDATEN ZUM VERKEHRSVERHALTEN**
Kurt Infanger, Chef Sektion Grundlagen ARE, Davide Marconi, ARE
- WS 2 TOURISMUS UND FREIZEIT ALS PULSGEBER FÜR DIE MOBILITÄT**
Helmut Schad, Dozent am Institut für Tourismuswirtschaft ITW, Hochschule Luzern HSLU
- WS 3 HERAUSFORDERUNGEN FÜR TRANSPORTANBIETER**
Rachel Nenavoh, Projektleiterin, Cellule d'étude, Transports régionaux neuchâtelois TRN (Workshop in französisch)
- WS 4 ERSCHLIESSUNG – IMMER NOCH EINE FRAGE DER EXISTENZSICHERUNG**
Thomas Egger, Direktor Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete SAB
- 12.00 MITTAGESSEN (STEHLUNCH)**

NACHMITTAG

- 13.00 KURZBERICHTE AUS DEN WORKSHOPS**
- 13.20 RÜCKEROBERUNGS-ZUG – DIE VINSCHGAUER BAHN**
Helmuth Moroder, Projektleiter Südtiroler Transportstrukturen AG
- 14.00 WORKSHOPS**
- WS 5 SCHIENENGÜTERVERKEHR IN GRAUBÜNDEN**
Urs Manetsch, Leiter Logistik Verteilzentrale Chur, Coop Ostschweiz-Ticino
- WS 6 «EMMENTAL BEWEGT» – MODELLREGION FÜR INTEGRIERTE MOBILITÄTSDIENSTLEISTUNGEN**
Martin Wälti, Programmleiter «Emmental bewegt», Büro für Mobilität AG Bern/Burgdorf (bfm)
- WS 7 GRENZPENDLER IM ARC-JURASIEN**
Pascal Vuilleumier, Chef de l'Office des transports du Canton Neuchâtel (Workshop in französisch)
- WS 8 NATUR – GEFAHR FÜR DEN INFRASTRUKTURERHALT. FALLBEISPIEL DIEMTIGAL**
Markus Wyss, Kreisoberingenieur, Thun
- 15.20 KURZBERICHTE AUS DEN WORKSHOPS**
- 15.40 PODIUMSDISKUSSION MIT REFERENTEN UND WEITEREN FACHLEUTEN**
- 17.00 ENDE DER VERANSTALTUNG**

Sprache:

Referate und Workshops werden in Deutsch gehalten, sofern nichts anderes im Programm vermerkt ist.
Es wird keine Übersetzung angeboten.

Mittagessen:

Ein Stehlunch wird am Veranstaltungsort serviert (im Tagungsbeitrag inbegriffen).

Tagungsbeitrag:

Fr. 250.–, Studierende Fr. 60.–,
Lunch und Kaffee sind inbegriffen
Wireless-Zugang verfügbar

Übernachtung:

Wird auf Wunsch gerne organisiert

Anmeldeschluss: 17. März 2008.

Die Teilnehmerzahl ist auf 100 Personen beschränkt. Die Teilnehmer erhalten eine Bestätigung mit Rechnung. Keine Barzahlung am Veranstaltungsort möglich.

Anmeldung an: Markus Rieder, IVT ETH Zürich, Wolfgang-Pauli-Strasse 15, HIL F 14.2, 8093 Zürich
Fax: +41 44 633 10 57, Telefon +41 44 633 45 22, E-Mail: rieder@ivt.baug.ethz.ch

Dokumentation:

Ein Tagungsband ist vorgesehen und wird ca. zwei Monate nach der Veranstaltung an alle TeilnehmerInnen versendet.

PERIPHERER VERKEHR VERKEHRTE PERIPHERIE?



SVI-IVT-Seminar mit Podium
Landhaus Solothurn, 10. April 2008

ANMELDUNG

Anrede _____
Name _____
Vorname _____
Funktion _____
Organisation _____
Adresse _____

PLZ _____
Ort _____
Land _____
Telefon _____
Fax _____
E-Mail _____

ANMELDUNG WORKSHOPS

- Vormittag:** WS 1 Mobilitätsdaten zum Verkehrsverhalten
 WS 2 Tourismus und Freizeit als Pulsgeber für die Mobilität
 WS 3 Herausforderungen für Transportanbieter (*in französisch*)
 WS 4 Erschliessung – immer noch eine Frage der Existenzsicherung
Ihre Ersatzwahl falls der Workshop bereits belegt ist: WS _____

- Nachmittag:** WS 5 Schienengüterverkehr in Graubünden
 WS 6 Emmental bewegt– Modellregion für integrierte Mobilitätsdienstleistungen
 WS 7 Grenzpendler im Arc-Jurasien (*in französisch*)
 WS 8 Natur – Gefahr für den Infrastrukturerhalt. Fallbeispiel Diemtigtal
Ihre Ersatzwahl falls der Workshop bereits belegt ist: WS _____

Anmeldeschluss: 17. März 2008.

Die Teilnehmerzahl ist auf 100 Personen beschränkt. Die Teilnehmer erhalten eine Bestätigung mit Rechnung. Keine Barzahlung am Veranstaltungsort möglich.

Anmeldung bitte an:

Markus Rieder, IVT ETH Zürich, Wolfgang-Pauli-Strasse 15, HIL F 14.2, 8093 Zürich

Fax: +41 44 633 10 57, Telefon +41 44 633 45 22, E-Mail: rieder@ivt.baug.ethz.ch